

07.12.2019 – €uro am Sonntag

# Wer Klartext redet

**Prämierte Transparenz»** Zum zweiten Mal zeichneten der Finanzen Verlag und Rödl & Partner Marktteilnehmer aus, die Anleger umfassend und verständlich informieren

VON LUDWIG RIEPL

**N**irgendwo ist Transparenz so gefragt wie bei der Anlage eines größeren Vermögens. Und nirgendwo ist es so schwierig, über die normalen Vertriebsunterlagen hinaus an Informationen zu gelangen. „Statt Unterlagen, die auf Enthaltung der Anbieter abzielen, braucht man detaillierte Auskunft über den Investmentprozess“, erklärte Alexander Etterer in Köln bei der diesjährigen Vergabe der Transparenten Bullen.

Selbst Partner der größten deutschen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner, betreut Etterer mit seinem Team Wealth, Reporting & Controlling diese Klientel seit Jahren. Zusammen mit dem Finanzen Verlag, der auch €uro am Sonntag herausgibt, prämiiert sein Unternehmen Marktteilnehmer, die in Sachen Anlegerinformation mehr leisten, als gesetzliche Vorschriften abzuarbeiten.

Mit 34 Transparenten Bullen (davon vier Ehrenbullen) wird das nach außen klar kommunizierbar. Der Preis für anlegergerechte Transparenz- und Informationspolitik zeigt einen stilisierten Bullen. Er entspricht eins zu eins der begehrten Auszeichnung Goldener Bulle, die der Finanzen Verlag seit 25 Jahren für herausragende Leistungen in Finanzdienstleistung und Unternehmensmanagement vergibt.

## Transparenz geht jeden an

Nach Einschätzung von €uro-am-Sonntag-Herausgeber Frank-B. Werner wird die Fondsindustrie über kurz oder lang in Zugzwang geraten. „Vermögende müssen neben ihrem Kapital viel Vertrauen investieren“, sagte er in Köln. „Da der Anlageerfolg in der Zukunft liegt, muss man sich in der Gegenwart damit behelfen, die Leistungen eines Anbieters durch einen unabhängigen Dritten testiert zu bekommen.“

Für semiinstitutionelle Anleger wie Stiftungen oder Verbände, die ihnen anvertrautes Geld einsetzen, ist externe Kontrolle ein Muss. „Daran ändern die anstehenden Änderungen im rechtlichen Rahmenwerk wenig“, machte Stefan Fritz deutlich, Geschäftsführer der umfangreichen Stiftungen der Erzdiözese München und Freising. Vorstandsmitglieder, die mit der Kapitalanlage nicht eingehend vertraut sind, seien verpflichtet, fehlende Expertise durch Unabhängige einzuholen.

Die Veranstaltung war zugleich Start einer Transparenzoffensive, die mit Porträts der Mitglieder, Fachbeiträgen und einer breit gestreuten Anzeigenkampagne die schnell wachsende Community bekannter machen will. Unterstützung bekommt sie auch vom Deutschen Fondsverband BVI. Dessen Hauptgeschäftsführer, Thomas Richter, erklärte in seiner Grußbotschaft, dass er mehr anlegerorientierte Informationen sehr begrüße. ☺

DIE AUSGEZEICHNETEN FONDS	
AHL-Vermögensfonds	
Ampega Reserve Rentenfonds I (a)	
Bethmann Stiftungsfonds	
Comgest Growth Europe	
D & R Konservative Strategie Europa	
D & R Wachstum Global TAA	
Deutscher Mittelstandsanleihen Fonds	
DJE – Dividende & Substanz	
DJE – Short Term Bond	
DJE – Zins & Dividende	
DZPB II – FLEX 1	
DZPB II – FLEX 2	
DZPB II – FLEX 3	
DZPB II – Stiftungen	
DZPB II – Stiftungen: Steuerbegünstigte Anleger	
Hamburger Stiftungsfonds	
JP Morgan Investment Funds - Global Income Fund	
Landert Stiftungsfonds AMI	
LMU VV-Fonds	
Merck Finck Stiftungsfonds UI	
Nachhaltigkeit – Euroland konservativ (DZPB)	
Nachhaltigkeitsfonds – ausgewogen (DZPB)	
OFI Fund – RS European Equity Positive Economy	
OFI RS Equilibre	
Portfolio Selektion ZKB Oe	
Savills IM Real Estate Securities Income Fund	
Stadt Eschborn ESG1	
SUPERIOR 3 – Ethik	
terrAssisi Aktien I AMI	
Zukunfts- und Pensionsfonds Landesverband Lippe	
ESG-Integration DJE (Ehrenbulle)	
ESG-Reporting Caceis (Ehrenbulle)	
Impact-Investing OFI (Ehrenbulle)	
Nachhaltigkeitsbericht DEKA (Ehrenbulle)	

Bild: Hardy Weisch/Finanzverlag